



FLUGZEUGHANGAR HALLE 7 DÜSSELDORF/DEUTSCHLAND

Auftraggeber:

Flughafen Düsseldorf GmbH
40474 Düsseldorf

Architekt/Planer:

Architekturbüro Bodo Jäger
20148 Hamburg

Auftragssumme:

ca. EUR 60 Mio

Technische/Kaufmännische Geschäftsführung:

Ed. Züblin AG
Bereich Düsseldorf

Arge-Partner:

Stahlbau Queck, Düren

Ausführungszeitraum:

01/2008 ... 04/2009 (16 Monate)

PROJEKTBECHREIBUNG:

Mit dem Hangar 7 am Düsseldorfer Flughafen wurde am 28. April 2009 der größte Flugzeughangar Nordrhein-Westfalens eröffnet. Nutzer des knapp 2,5 ha großen Hangars ist die Air Berlin Gruppe.

Die Halle bietet gleichzeitig Raum für drei Großraumflugzeuge vom Typ Airbus 340-600 oder Boeing 787 Dreamliner. Die Halle besteht aus einer Stahlkonstruktion. Allein die stählernen fünf Hauptbinder des Dachtragwerks, die die Wartungshalle in 31 m Höhe überspannen, sind je 90 m lang, 7,50 m hoch und wiegen je 250 to. Insgesamt wiegt die Stahlkonstruktion 3.800 to, der Betonstahl noch einmal 2.600 to.

Im Anschluss an die Halle entstanden ein zweigeschossiger Anbau für Lager-, Aufenthalts- und Sozialräume sowie ein viergeschossiger Bürobau mit einem Technikbereich im Keller und dem Haupteingang zum Flughafenareal für die Mitarbeiter.

Weiterhin wurde eine 1.269 m² große Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Halle errichtet. Die 173-kWp-Anlage soll über eine Zeitraum von 20 Jahren bis zu 2.737.442 kWh ins öffentliche Stromnetz einspeisen.

PROJEKTDATEN:

| | | |
|-------------------|-----|------------------------|
| BRI | ca. | 660.000 m ³ |
| BGF | | 36.000 m ² |
| Abmessung Hangar: | | 220,00 x 90,00 m |



ED. ZÜBLIN AG
Bereich Düsseldorf
Schiess-Straße 45
40549 Düsseldorf
www.zueblin.de

ZÜBLIN